Stadt Amberg
Marktplatz 11
92224 Amberg

Beschlussvorlage	**Vorlage-Nr:** **Erstelldatum:** **Aktenzeichen:**	**003/0019/2014** **öffentlich** **18.06.2014** **Ref. 3 Dr. M/si**
Vermietung einer Teilfläche der Parkplätze Georg-Grammer-Straße an die OTH		
Referat für Umwelt, Verbraucherschutz, Ordnung und Recht **Verfasser: Herr Dr. Bernhard Mitko und Herr Norbert Füger**		
Beratungsfolge	**03.07.2014** **Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss** **09.07.2014** **Verkehrsausschuss** **21.07.2014** **Stadtrat**	

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung eine Teilfläche der Parkplätze an der Georg-Grammer-Straße (westlicher Teil gemäß Anlage) an die Ostbayerische Technische Hochschule zu vermieten. Die Vermietung soll zunächst bis zur endgültigen Fertigstellung der Parkplätze erfolgen. Die OTH soll die Unterhaltskosten übernehmen.

Ab Vermietungsbeginn wird die Teilfläche aus der städtischen Parkraumbewirtschaftung herausgenommen. Für die verbleibenden Stellplätze (östlicher Teil) wird die Höchstparkdauer aufgehoben.

Sachstandsbericht:

Die Ostbayerische Technische Hochschule verfügt in unmittelbarer Nähe zur Hochschule über einen eigenen Parkplatz mit etwa 500 Stellplätzen. Bis zur Einführung der Parkraumbewirtschaftung konnten die Studenten der Hochschule zusätzlich die Parkplätze auf städtischem Grund an der Georg-Grammer-Straße im westlichen Teil (ca. 80 Parkplätze) nutzen. Bezüglich der östlich gelagerten 40 Parkplätze gab es damals eine zeitliche Begrenzung der Nutzungsdauer auf maximal 3 Stunden.

Um den weiteren bestehenden Bedarf an Parkplätzen für Studenten der OTH befriedigen zu können, hat die OTH vorgeschlagen, den westlichen Teil der Parkplätze (ca. 80 Stellplätze) von der Stadt anzumieten. Der östliche Teil (ca. 40 Stellplätze) stünde somit weiterhin der Öffentlichkeit zur Verfügung. Die dort bislang geltende Höchstparkdauer von 5 Stunden müsste dann aber aufgehoben werden.
Aus den Erfahrungen seit Einführung der Parkraumbewirtschaftung lässt sich feststellen, dass an der Georg-Grammer-Straße derzeit kein Bedarf für 120 öffentliche bewirtschaftete Parkplätze besteht. Die verbleibenden 40 Stellplätze im östlichen Teil würden für die Öffentlichkeit aktuell ausreichen. Dem gegenüber würden weitere 80 Stellplätze für die Studenten der OTH zu einer entsprechenden Entlastung der umliegenden Wohngebiete führen, in die die Studenten ausweichen, wenn der hochschuleigene Parkplatz belegt ist.

Da die OTH am Wochenende keinen entsprechenden Bedarf für die Parkplätze hat, wird sie prüfen, ob sie diese Parkplätze an den Wochenenden der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen kann. Hier bestünde insbesondere an den Wochenenden Bedarf, an denen durch besondere Angebote in der Altstadt ein zusätzlicher Bedarf an Stellplätzen entsteht (z. B. Altstadtfest, verkaufsoffene Sonntage).

Die Verwaltung schlägt daher vor, mit der Ostbayerischen Technischen Hochschule zu vereinbaren, die genannte Teilfläche zu vermieten. Die im Bebauungsplan vorgesehene öffentliche Nutzung der Parkplätze gilt erst ab deren vollständiger Herstellung. Aktuell sind diese Parkplätze lediglich als Provisorium entstanden, so dass diese öffentliche Widmung noch nicht greift. Im Übrigen besteht, zumindest aktuell anhand der Zahlen aus der Parkraumbewirtschaftung, kein Bedarf für eine öffentliche Nutzung aller Stellplätze. Sobald aus den Erfahrungen mit dem vorgeschlagenen Modell eine realistische Prognose aufgestellt werden kann, in welcher Höhe der entsprechende Bedarf für die Öffentlichkeit einerseits und die Hochschule andererseits besteht, könnte die endgültige Fertigstellung der Parkplätze erfolgen und im Rahmen einer dann neu zu regelnden Widmung in die öffentliche Nutzung und die Nutzung der Hochschule unterteilt werden. Bei Bedarf wäre dabei auch eine Erhöhung der Stellplätze möglich.

Die von der Stadt weiterhin bewirtschaftete Teilfläche sollte möglichst bereits 2015 endgültig hergestellt werden. Für die Herstellung könnten Einnahmen aus der Parkraumbewirtschaftung verwendet werden. Weiteres bleibt den Haushaltsberatungen vorbehalten.

Anlagen:
Lageplan

Dr. Bernhard Mitko